GZA 3052 Zollikofen

Mitteilungsblatt
Zollikofen

Nr. 37 | 13. September 2018

61. Jahrgang
Erscheint jeden Donnerstag

Herausgabe, Druck, Versand
Suter & Gerteis AG

Annahmeschluss
Textbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr
Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr

Kontakt
Tel. 031 939 50 72
mz@sutergerteis.ch
www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfl

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch

Abstimmungen und Wahlen

Eidgenössische Abstimmungen vom 23. September 2018

Stimmberechtigte, die keinen Stimmrechtsausweis erhalten oder diesen verloren haben, können bei der Einwohnerkontrolle ein **Doppel** verlangen. Das Begehren muss persönlich bis spätestens Freitag, **21. September 2018, 16.00 Uhr,** unter Vorweisen des Passes oder der Identitätskarte gestellt werden.

Stimmabgabe
Die Stimmberechtigten können ihre Stimme persönlich oder brieflich abgeben. Stimmzettel, die nicht handschriftlich ausgefüllt werden, sind ungültig. Die Ausweiskarte ist zu unterzeichnen.

Stimmlokale
– Schulhaus Sekundarstufe I, Schulhausstrasse 30
– Schulhaus Steinibach, Aarestrasse 45
Öffnungszeiten: Sonntag, 23. September 2018, 10.00 – 12.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe
Über das Vorgehen bei der brieflichen Stimmabgabe orientiert Sie die Anleitung auf dem Antwortcouvert. Wird die Sendung der Post übergeben, muss sie spätestens bis am Samstag vor dem Wahl- oder Abstimmungstag bei der Gemeinde eintreffen oder Sie legen das Antwortcouvert bis spätestens Sonntag, 23. September 2018, 10.00 Uhr, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung, Wahlackerstrasse 25.

Seniorama

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

Zolliköfler unterstützen sich gegenseitig

ZOLLIKOFE MITENANG

076 424 30 52
info@zollikofe-mitenang.ch
www.zollikofe-mitenang.ch

PIZZERIA Rebstock
Sonntags geschlossen
www.rebstock-zollikofen.ch
Bernstr. 96 3052 Zollikofen Tel. 031 911 03 69

Überall für alle!

Zu Hause in Ihrem vertrauten Umfeld erbringt unser qualifiziertes und freundliches Personal nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen folgende Leistungen:

Körper- und Behandlungspflege, Psychiatriepflege, Demenzpflege, Palliativpflege, Wundbehandlungen, Hauswirtschaft, Fusspflege, 7x24h Pikett

031 300 31 00 www.rebeno.ch

ReBeNo Überall für alle SPITEX ReBeNo

PRIVATE SPITEX
KANTON BERN

Krankenkassen anerkannt – Verständnisvolle, einfühlsame und individuell angepasste Pflege und Betreuung.

Private Spitex GmbH, Wahlackerstr. 1, 3052 Zollikofen
www.privatespitex.com
Telefon 031 311 53 23

ristorante . italiano . bar
la rocca
Jeden Montag ab 18.00 Uhr!
Festa della Pizza
Giro Pizza à discrétion
Insalata
Fr. 19.90

Krankenkassen anerkannt
YIN YANG MEDI
TCM ZENTRUM MITTELLAND
www.yinyangmedi.ch
Akupunktur Massagen Kräutertherapie Schröpfen

◢Kopfschmerzen ◢Übergewicht ◢Heuschnupfen ◢Rheuma
◢Rückenleiden ◢Müdigkeit ◢Frauenleiden ◢Arthrose ...
Medizinische Leitung: hochqualifizierte Professoren aus China

中醫酉
Yin Yang Medi AG Bernstrasse 162 Zollikofen BE 031 911 43 57
Yin Yang Medi AG Bahnhofstrasse 61 Burgdorf BE 034 422 82 90
Yin Yang Medi AG St.Urbanstrasse 3 Langenthal BE 062 922 44 17

Notfalldienste

Detailierte Angaben über die Notfalldienste sind der Publikation im «Anzeiger Region Bern« auf Seite 2 zu entnehmen.

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Feuerwehr Grossereignis	031 911 36 41
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung	
während der Bürozeit	031 910 91 15
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
Gasversorgung EWB	031 321 31 11
Kabelfernsehen / EBL	061 926 16 16

Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige
Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.74 (exkl. MWST)
Inseratannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72, Fax 031 939 50 51, E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate: Bantiger Post, 3072 Ostermundigen, Bernstrasse 92, Tel. 031 931 15 01, E-Mail: dora.stalder@bantigerpost.ch, www.bantigerpost.ch
Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vororts Pool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Gemeinderat

Budget 2019 ohne Erhöhung der Steueranlage

Der Gemeinderat hat das Budget 2019 zuhanden des Grossen Gemeinderats verabschiedet. Das Budget im allgemeinen Haushalt schliesst bei Aufwendungen von 42,5 und Erträgen von 40,5 Mio. Franken mit einem Defizit von rund 2,0 Mio. Franken ab. Dem Budget liegt eine unveränderte Steueranlage von 1,40 Einheiten zu Grunde.

Ein defizitäres Budgetergebnis 2019 der Erfolgsrechnung zeichnete sich bereits bei der Finanzplanung im Vorjahr ab. Insbesondere wird gegenüber dem Vorjahresbudget mit tieferen Steuererträgen gerechnet. Die allgemeinen Gemeindesteuern sind mit einem Nettoertrag von 20,8 Mio. Franken (Vorjahr: 21,4 Mio. Franken) budgetiert. Aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre und den verfügbaren Prognoseannahmen mussten die Einkommenssteuern von natürlichen Personen gegenüber dem laufenden Budgetjahr vermindert werden.

Im Budget sind im Rahmen des Lastenausgleichs höhere Lehrergehaltskosten eingestellt. Die Mehrkosten ergeben sich u. a. infolge Umsetzung des Lehrplans 21. Der höhere Gemeindeanteil an die Lastenverteilung Ergänzungsleistungen und neue Aufgabenteilung belasten das Gemeindebudget zusätzlich. Beim direkten Finanzausgleich wird mit einer tieferen Beitragszahlung gerechnet, dies aufgrund der geringeren Steuererträge der Vorjahre.

Das Investitionsbudget sieht für den allgemeinen Haushalt im kommenden Jahr Ausgaben in der Höhe von netto 2,3 Mio. Franken (Vorjahr: 3,7 Mio. Franken) vor. Bei den spezialfinanzierten Bereichen (Feuerwehr, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung) sind weitere Nettoinvestitionen von etwa 2,6 Mio. Franken geplant.

Die Erfolgsrechnung hat in den letzten Jahren stets besser abgeschlossen als budgetiert. Die Gemeinde verfügt über eine solide finanzielle Ausgangslage, zu welcher Sorge zu tragen ist. Aufgrund der ungenügenden Selbstfinanzierung aus der betrieblichen Tätigkeit bleibt der finanzielle Handlungsspielraum immer mehr eingeschränkt. Budgetdefizite in vorliegender Grössenordnung verringern die vorhandenen Reserven und sind bezüglich dem Finanzhaushaltgleichgewicht nur wenige Jahre tragbar. Das budgetierte Defizit fürs Jahr 2019 ist durch den vorhandenen Bilanzüberschuss finanztechnisch gedeckt. Das Finanzhaushaltgleichgewicht bleibt in gesetzlicher Hinsicht gewahrt. Das hohe Budgetdefizit 2019 ist auch unter Berücksichtigung der künftig wieder besseren Planresultate vertretbar.

Der Grosse Gemeinderat behandelt das Budget 2019 an seiner Sitzung vom 17. Oktober 2018. Die Urnenabstimmung über das Budget findet am 25. November 2018 statt.

Mit dem Budget 2019 werden gleichzeitig auch die Finanzplandaten 2019 – 2023 veröffentlicht. Der Finanzplan rechnet in den Planjahren mit Aufwandüberschüssen von durchschnittlich 0,6 Mio. Franken pro Jahr. Die voraussichtlich besseren Ergebnisse kommen nebst erwarteten höheren Steuererträgen auch infolge buchmässigen ausserordentlichen Erträgen zustande. Die strukturellen Defizite in der Erfolgsrechnung bleiben jedoch bestehen, was in der ungenügenden Selbstfinanzierung sichtbar wird. Die defizitären Ergebnisse können in der Planzeitspanne mit vorhandenen Reserven aufgefangen werden.

Allgemeine Mitteilungen

Ausbildungsbeiträge

Erste Anlaufstelle für Stipendien ist die Stipendienstelle der Erziehungsdirektion des Kantons Bern, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern, ☎ 031 633 83 40, www.erz.be.ch.

Dank der Vergabung von Rudolf Trabold selig an die Gemeinde Zollikofen sind auch wir in der Lage, Ausbildungsbeiträge an Jugendliche aus Zollikofen für das 10. Schuljahr oder in Ausbildung zu vergeben. Die Beiträge werden im Rahmen der verfügbaren Fondsmittel «an junge, unbemittelte Knaben und Mädchen» ausgerichtet und nur, wenn vom Kanton keine oder beschränkte Stipendien erhalten werden.

Schriftlich begründete Gesuche sind bis **Montag, 29. Oktober 2018** unter Beilage des Entscheids der kantonalen Stipendienstelle an folgende Adresse zu richten:
Rudolf Trabold-Stiftung c/o Sozialdienste, Postfach 366, 3052 Zollikofen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter
☎ 031 910 91 44.

Rudolf Trabold-Stiftung

Schule

Sekundarstufe I Zollikofen

Ranglisten Sporttag 2018

Knaben 7. Klassen

1.	Gantenbein Manuel	(7d)	2657 P.
2.	Funk Noe	(7c)	2480 P.
3.	Siegenthaler Eduardo	(7d)	2402 P.

Mädchen 7. Klassen

1.	Dokic Tanja	(7b)	2895 P.
2.	Burri Flurina	(7d)	2293 P.
3.	Wellauer Riana	(7c)	2274 P.

Knaben 8. Klassen

1.	Muralt Alex	(8d)	3258 P.
2.	Schneider Tim	(8d)	3157 P.
3.	Winkler Yuta	(8e)	2671 P.

Mädchen 8. Klassen

1.	Trachsel Nadine	(8c)	3400 P.
2.	Kolly Jeanne	(8e)	3228 P.
3.	Bühler Nina	(8e)	3081 P.

Knaben 9. Klassen

1.	Giritharan Kishore	(9d)	3471 P.
2.	Affolter Darjo	(9a)	3270 P.
3.	Mathiamirthan Jeyanthan	(9a)	2888 P.

Mädchen 9. Klassen

1.	Dokic Sandra	(9d)	2770 P.
3.	Saiti Melisa	(9b)	2449 P.
3.	Buser Amina	(9d)	2436 P.

Wir gratulieren den Bestplatzierten herzlich und allen Schülerinnen und Schülern zum fairen und erfolgreichen Wettkampf.

Für den tollen Einsatz und die vorbildliche Disziplin danken wir herzlich.

Die Schulleitung und das Lehrerkollegium

Bereich Sicherheit

Pilzkontrolle in Zollikofen

4. August bis 28. Oktober 2018

Wann	Zeit	Ort
4. August bis 28. Oktober 2018 Samstag- und Sonntagabend	18.00 – 19.00 Uhr	Garage, UG Gemeindeverwaltung

⇨ Pilze können im Kanton Bern ohne Einschränkung durch Schontage gesammelt werden.
⇨ Erlaubt sind 2 Kilogramm pro Tag und Person.
⇨ Das organisierte Sammeln von Pilzen in Gruppen ist verboten, ausgenommen sind Familien.

Pilzkontrolleure/Pilzkontrolleurinnen:

René Merki	☎ 079 587 40 03	Erich Herzig	☎ 079 222 77 73
Christian Gruber	☎ 079 635 09 65	Eva Grosjean	☎ 079 502 32 29
Esther Kestenholz	☎ 079 566 22 79	Ursula Aegerter	☎ 079 697 90 57

Thomas Müller Bestattungsdienst
Zollikofen und Region
Telefon 031 911 30 70
www.bestattungsdienst-mueller.ch

Gratulation

Die Gemeindebehörden gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute.

Am 16. September, Verena Schneeberger-Frei zum **92. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Gemeindebibliothek

Samstag, 15. September 2018, 16 Uhr

Rigo und Rosa

Lorenz Pauli sorgt für Kino im Kopf:
Eine Maus und eine Raubkatze!? Hoffentlich geht das gut. Pauli erzählt von Gross und Klein, für Gross und Klein: Geschichten vom **Leoparden Rigo** und 'seiner' **Maus Rosa.** Aber nicht nur rigoros glückliche Tiergeschichten sind dabei. Pauli hat – wie immer! – noch viel mehr auf Lager: Für **grosses Lachen** und **kleines Glück.**

Für Menschen ab 5 Jahren und ihre Erwachsenen.

Der Kinderbuch-Autor und Erzähler im Netz: www.mupf.ch

Fussballclub Zollikofen

www.fczollikofen.ch

Meisterschaftsspiele

Samstag, 15. September
10:00 Kinderfussballturnier Junioren Eb

Unser Clubhaus ist während der Meisterschaftsspiele offen!

Für unsere Superveteranen Ü55 suchen wir Fussballer die gerne noch etwas Fussball spielen möchten. Wir trainieren jeweils am Mittwoch ab 18.00 – 19.30 Uhr auf dem Fussballplatz Schulhaus Steinibach.
Kontaktperson: Cathrein Josef Tel. 031/911 28 93

Budo – Sportclub

Rückblick auf einen tollen und erfolgreichen Judo-Sommer

13 Clubmitglieder haben die Gürtelprüfung mit Bravour bestanden. Wir freuen uns auf farbenfrohe Trainings mit engagierten Judokas.

Halb-gelb:	Sophie Haller
	Tomoki Huber
	Naoki Huber
	Jodok Kamber
Halb-orange:	Janick Dürr
	Jeremy Knechtle
	Cyrill von Dach
	Mael Zürcher
Orange:	Nadine Wernli
	Florian Galli
Halb-grün:	Emma Kamber
	Hector Kamber
Blau:	Raphael Traini

Am 1. September haben 5 Clubmitglieder an der Kantonalen Schülermeisterschaft tolles Judo gezeigt.

4. Rang:	Cyrill von Dach
3. Rang:	Emma Kamber
2. Rang:	Mael Zürcher
	Jodok Kamber
1. Rang:	Hector Kamber

Der Vorstand und alle Mitglieder gratulieren herzlich!

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

BDP Zollikofen

www.bdp-zollikofen.info

Teurer Umweltschutz

An der GGR-Sitzung vom 29. August wurde nebst dem neuen Einbürgerungsreglement (dem wir zugestimmt haben) über eine Motion der SP zum Thema Energiestadt-Goldlabel für Zollikofen abgestimmt. Die BDP war aus Kostengründen gegen diese Motion, leider wurde sie mit einer Stimme Mehrheit angenommen. JA-Stimmen kamen praktisch nur seitens der Grünen und SP.

Die BDP steht auch für aktiven Umweltschutz ein, aber es muss in einem gesunden Verhältnis gegenüber Preis/Leistung stehen. Das nun von Zollikofen angestrebte Goldlabel sehen wir als völlig überteuert an. Die Kosten für unsere Gemeinde belaufen gegen Fr. 150'000.– pro Jahr plus eine zusätzliche 30% – 40% Stelle in der Verwaltung, da das Ganze ja auch überwacht werden muss. Dem gegenüber hat der Rat im 2017 (gegen unseren Willen) aus Spargründen den portofreien Versand der Abstimmunterlagen (ca. Fr 7'000.– pro Jahr Ersparnis) gestrichen.

Der diesjährige Sommer war zugegebenermassen sehr speziell und konnte nun seitens der Befürworter als Grund für eine Panikmache verwendet werden, nach Prinzip, jemand muss ja endlich mit mehr Umweltschutz beginnen. Nun ist es Zollikofen, das mit grossem finanziellem Aufwand als einer der Vorreiter im Kanton Bern vorangeht, in der Hoffnung, andere Gemeinden würden dem Beispiel folgen. Was diese aber aus Kostengründen vernünftigerweise nicht machen werden. Umweltschutz kann auch günstiger und ohne aufgeblähten Verwaltungsapparat erreicht werden.

Wir haben die Befürchtung, dass nun das Goldlabel als Persilschein dazu dienen könnte, künftige Projekte in unserer Gemeinde von einigen Parteien mit fragwürdigen Auflagen zu behindern (Beschränkung der Parkplätze, Temporeduktionen, Fahrverbote etc.). Dagegen wird sich die BDP zur Wehr setzen.

Für die BDP Zollikofen.

Hans-Jörg Rothenbühler, Mitglied GGR

GRÜNE FREIE LISTE ZOLLIKOFEN

Jetzt erst recht, aus Überzeugung; JA zur Fair-Food-Volksinitiative

Umfragen haben gezeigt, dass die Volksinitiative «für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel» in der Bevölkerung erfreulich hohe Unterstützung geniesst. Deshalb versuchen die Gegner dieser Fair-Food-Initiative nun, die positive Stimmung mit Behauptungen, Falschaussagen und Angstpropaganda zu kehren. Lassen Sie sich dadurch nicht verunsichern! Orientieren Sie sich weiterhin am Titel und Text der Initiative – und an folgenden Tatsachen:

- **Das Essen wird nicht teurer:** Die Gegner stützen ihre gegenteiligen Behauptungen auf einen alten Vergleich der Preise von wenigen Bio-Produkten mit konventionellen Produkten. Doch die Fair-Food-Initiative schreibt gar nicht Bio vor. Sie will bloss das Angebot an Lebensmitteln stärken, die umweltschonend, tierfreundlich und unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt worden sind. Das heisst oft auch: regional und saisonal. Eine Studie der Westschweizer Konsumentenschutzorganisation FRC hat gezeigt: Wer regionale und saisonale Lebensmittel einkauft, spart Geld. Zudem fordert die Initiative Massnahmen gegen die Lebensmittelverschwendung (food waste): Ein Drittel landet heute im Abfall – ein gewaltiges Sparpotential!
- **Die Auswahl wird grösser:** Zur Angstmacherei der Gegner gehört auch die Behauptung, bei einem JA zur Fair-Food-Initiative schreibe der Staat künftig vor, was auf den Teller kommt. So ein Blödsinn! Die Initiative vergrössert mit ihrer Förderstrategie das Angebot und die Auswahl an nachhaltig produzierten Lebensmitteln, die mit gutem Gewissen konsumiert werden können. Vom Teller verbannt werden nur Lebensmittel, die unter inakzeptablen Bedingungen produziert wurden, beispielsweise mittels Kinderarbeit und Tierquälerei.
- **Die Initiative ist umsetzbar:** Die an der Universität Bern forschende Juristin Elisabeth Bürgi Bonanomi hat in einem handelsrechtlichen Gutachten aufgezeigt, dass die Fair-Food-Initiative ohne Verletzung internationaler Verpflichtungen umsetzbar ist. Von der Förderung des fairen Handels (statt grenzenlosem Freihandel) können auch die Schweizer Bauern profitieren, die unter sinkenden Preisen zu leiden haben.

Deshalb bleibe ich bei meiner Überzeugung (siehe letztes MZ): Gesund essen ist gut: für Mensch, Tier, Natur und Puur. JA zu FAIRFOOD – so wird's für alle noch besser!

Bruno Vanoni, Grossrat und Mitglied des Grossen Gemeinderats

Weitere GFL-Abstimmungsempfehlungen:

JA zum Gegenvorschlag zur Velo-Initiative, weil das Velofahren auch vom Bund gefördert werden soll

JA zur Volksinitiative «für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle»

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

grünliberale

www.zollikofen.grunliberale.ch

Die Grünliberalen Zollikofen geben für die Volksabstimmung vom 23. September folgende Empfehlung ab:

- *Bundesbeschluss «Velo»:* **JA** – Ein besser ausgebautes Velowegnetz bedeutet weniger motorisierten Pendelverkehr, mehr Sicherheit für Velofahrer und Fussgänger und einen Beitrag an ein gesundes Leben.
- *«Fair-Food-Initiative»:* Mehrheitlich **JA** – Die Förderung der nachhaltigen Landwirtschaft, eine einheitliche und transparentere Deklaration von Produktions- und Verarbeitungsweisen und die Eindämmung von Lebensmittelverschwendung stärken das Tierwohl, den Umweltschutz und unsere Gesundheit.
- *Volksinitiative Ernährungssouveränität:* **NEIN** – Die Landwirtschaft wird bereits heute direkt und indirekt stark subventioniert. Die Initiative verlangt eine noch stärkere Unterstützung. Das käme Konsumenten und SteuerzahlerInnen teuer zu stehen. Zudem verlören die Bauernbetriebe ihre unternehmerische Freiheit.

Grünliberale Zollikofen

SVP

Schweizerische Volkspartei Zollikofen

www.svp-zollikofen.ch

Abstimmungsparolen 23. September 2018

EIDG. VORLAGEN

NEIN zur Volksinitiative «Für gesunde, umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel» (Fair-Food-Initiative).

NEIN zur Volksinitiative «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle».

NEIN zum Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Velo-Initiative).

Der Vorstand, SVP Zollikofen

SP Sozialdemokratische Partei Zollikofen

Michael Fust

www.sp-zollikofen.ch

Fakten zum Energiestadt-Label

Die Beiträge zum Energiestadt-Label im letzten MZ widerspiegelten die teilweise emotionale Debatte im GGR. Hier einige Hintergründe zu diesem Label.

Was muss eine Gemeinde tun, damit Sie das Label erhält? Als erstes wird eine Gemeinde Mitglied beim Trägerverein, das ist Zollikofen bereits. Im Gegenzug können diverse Dienstleistungen des Trägervereins beansprucht werden.

Als nächstes muss die Gemeinde Massnahmen in folgenden sechs Gebieten treffen: Entwicklungsplanung/Raumordnung, Kommunale Gebäude/Anlagen, Versorgung/Entsorgung, Mobilität, interne Organisation sowie Kommunikation/Kooperation. In jedem Bereich können verschiedenste Massnahmen getroffen werden. Was genau bestimmt die Gemeinde selbst und somit hat sie auch die Kosten selbst in der Hand.

Aufgrund der getroffenen Massnahmen kann eine Gemeinde sich als Energiestadt zertifizieren lassen und wird dann alle 4 Jahre rezertifiziert. Zusammen mit dem Jahresbeitrag bezahlt unsere Gemeinde dafür jährlich rund CHF 6'000 an den Trägerverein des Labels.

Die 1.5 Mio. Franken Kosten für 10 Jahre, welche zitiert wurden, beinhalteten einen gemeindeeigenen Förderfond als mögliche Massnahme, welcher mit 1 Mio. Franken geäufnet werden könnte, deshalb der hohe Betrag. Damit könnte zum Beispiel Zollikofen der eigenen Bevölkerung zusätzliche Beiträge für die Installation einer Photovoltaik-Anlage ausrichten. Ein solcher Fond ist aber nicht zwingend und die Gemeinde würde selber bestimmen für was und wie das Geld eingesetzt würde. Welche konkreten Massnahmen mit welchen Kosten und welchem Nutzen in den nächsten Jahren an die Hand genommen werden, ist nun zu diskutieren, Ideen und gute Beispiele gibt es genug. An der letzten Parlamentssitzung wurden weder Massnahmen noch Kosten beschlossen, sondern nur ein Ziel vorgegeben.

Die Wirkung des Labels? Dass der Gemeinderat und das Parlament endlich eine aktive und fortschrittliche Energiepolitik betreiben müssen und dies auch im täglichen Handeln der Gemeinde sichtbar wird!

Wer Interesse am Thema hat, kann sich bei der SP Zollikofen melden info@sp-zollikofen.ch, wir geben gerne Auskunft. Es lohnt sich auch, einmal einen Blick auf die Webseite www.energiestadt.ch zu werfen.

Für die SP Fraktion Zollikofen
Michael Fust und Kornelia Hässig

FDP
Die Liberalen

www.fdp-zollikofen.ch

Wie abstimmen?

Zu den drei Vorlagen auf Bundesebene empfiehlt die FDP wie folgt zu stimmen:

- JA zum Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege
- NEIN zur Volksinitiative «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)»
- NEIN zur Volksinitiative «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle»

FDP.Die Liberalen

Kita, Preschool, Kindergarten, 1.–6. Schuljahr

– Ganztagesbetreuung
– Englische Sprachförderung
– Direkt am Bahnhof Gümligen

Weitere Infos und persönliche Beratung
Tel. 031 537 39 39 | guemligen@feusi.ch
www.feusi.ch

Bildungszentrum ;feusi

Fust Küchen & Badezimmer

Aktionen gültig für Bestellungen bis 23.9.2018

Grifflose Küchenästhetik

nur Fr. 11'200.–
Vorher: Fr. 13'600.–
Sie sparen: Fr. 2'400.–

Grifflose Küchenkombination mit Fronten und Arbeitsplatte in Pinie Montana Nachbildung und Wandschränke in Seidengrau. Inkl. Markeneinbaugeräte. Masse ca. 235×225+120 cm

nur Fr. 18'900.–
Vorher: Fr. 22'400.–
Sie sparen: Fr. 3'500.–

Küchenkombination mit Fronten und Arbeitsplatte in Eiche Halifax Nachbildung und Lacklaminat, Schiefergrau supermatt, Arbeitsplattenkante in Schiefergrau. Inkl. Markeneinbaugeräte. Masse ca. 260+160 cm, Insel ca. 160×90 cm.

Alle Küchen sind erweiterungsfähig und beliebig änderbar.
Alle Preise sind Vollservice-Preise. Inklusive Lieferung und Montage.
Alle Küchen ohne Deko und Beleuchtung.

Badumbau mit professioneller Bauleitung!

Badmöbel in über 100 Varianten ab Fr. 2'900.– (z.B. Modell Aigle)

Wir wachsen weiter und suchen deshalb:

Küchen-/Bad-Monteure

Weitere Informationen unter www.fust.ch/jobs

Unsere Spezialisten organisieren alle Handwerker termingerecht – mit Garantie!

Umbauen aus einer Hand

Ihre Vorteile:

1. Der Fust Bauleiter arbeitet mit lokalen Handwerkern und garantiert als grosser Auftraggeber die Einhaltung von Terminen und Budgets und sorgt für die beste Qualität in der Ausführung.
2. Auf alle Bauleistungen haben Sie volle Garantie durch die Dipl. Ing. Fust AG
3. Der Fust Bauleiter kennt die neusten Bau-Technologien, Materialen und Wohn-Trends und weiss diese am richtigen Ort einzusetzen.

Vorher

Nachher

Ein Beispiel perfekter Umbauorganisation.

Heimberatung – Kostenlos und unverbindlich.

Wir kommen zu Ihnen nach Hause und planen Ihre Küche oder Ihr Bad dort, wo es später auch stehen soll. So können Sie sicher sein, dass auch alles genau passt.

Heimberatung anfordern: Tel. 0848 844 100 oder Mail an: kuechen-baeder@fust.ch

Niederwangen, Riedmoosstrasse 10, 031 980 13 32 • **Lyssach,** Lyssach-Center, Bernstrasse 9, 034 428 21 40 • **Thun,** Aarezentrum, Aarestrasse 30a, 033 225 14 44 • **Langnau i. E.,** Ilfis Center, Sägestrasse 37, 034 408 10 42

Lust auf Print
denn die Welt ist voller Farben

suter&gerteis PRINT ■ MEDIEN ■ VERLAG

Wir helfen Menschen, möglichst lange selbstbestimmt zu leben.

Helfen Sie uns dabei. | prosenectute.ch | **PC 87-500301-3**

ZEWO

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Machen Sie uns stark, um Kinder und Jugendliche im Kanton Bern zu stärken!

www.projuventute-bern.ch | Spendenkonto 30-4148-0

ZEWO

PRO JUVENTUTE KANTON BERN

Wenn es um Ihre dritten Zähne geht -
Reparaturen, Anpassungen, Neuplanungen

INSTITUT für FUNKTIONSANALYTIK UND PROTHETIK
Häberlimatteweg 10 3052 Zollikofen

Anmeldung für eine unverbindliche Beratung
unter 031-829 38 59 / 079-300 44 48

MALEREIMUSTER

BENJAMIN MUSTER
3052 ZOLLIKOFEN 3322 MATTSTETTEN
TEL. 031 859 61 45 info@malereimuster.ch
NATEL 079 210 19 38 www.malereimuster.ch

UMBAUTEN – RENOVATIONEN
FASSADEN- + GIPSERARBEITEN

«Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.»

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte,
10. Dezember 1948, Artikel 1

Spendenkonto: 30-3417-8

Amnesty International
Menschenrechte für alle

Postfach
3001 Bern
www.amnesty.ch

Eine Patenschaft für behinderte Kinder ist etwas ganz Besonderes!

Ermöglichen Sie finanzielle Direkthilfe in Notsituationen.

☐ Ich wünsche weitere Informationen.

Vorname/Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

Bitte diesen Talon einsenden an: Pro Infirmis, Doris Schaffner, Postfach, 8032 Zürich

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Hab ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, unserer Grossmutter, Urgrossmutter, Schwester, Schwägerin, Gotte und Freundin

Lotti Mathys

14. November 1941 bis 28. August 2018

Nach längerer Krankheit wurde sie von ihren Beschwerden erlöst und durfte friedlich einschlafen.
In unseren Herzen wirst Du immer mit Deiner Fröhlichkeit weiterleben.

Zollikofen im September 2018

Traueradresse:

Kurt Mathys
Kirchlindachstrasse 1
3052 Zollikofen

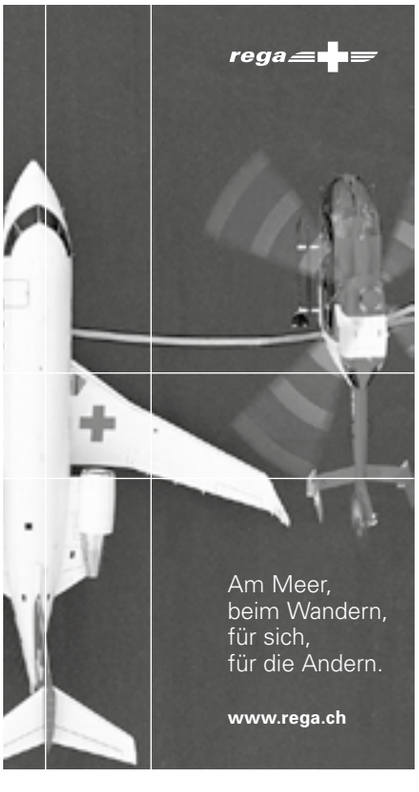
Die Trauerfamilie:

Kurt Mathys
Bruno und Theres Mathys-Luginbühl
Gabriela und Christian Schönbauer-Mathys
Stefan Mathys
Thomas und Andrea Mathys
mit Leonie und Sina
Verwandte, Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Wir danken allen, die Lotti in ihrem Leben mit Liebe und Freundschaft begegnet sind.

Danken möchten wir dem Hausarzt Herr Dr. M. Deppeler für die medizinische Begleitung, den Ärzten und dem Pflegepersonal des Lindenhofspitals sowie dem Team TT Zollikofen, der Ergo Zollikofen und der Spitex für die liebevolle Betreuung und Pflege.
Auch danken wir dem Bestattungsdienst Familie Reese für ihre Dienstleistungen und Pfarrer H.J. Hundius für die tröstenden Abschiedsworte.



VELUX®

FÜR VELUX-DACHFENSTER SIND WIR IHRE PROFIS!

- Neueinbau
- Service und Reparaturen
- Fensterersatz
- Sonnen- und Hitzeschutz

Rufen sie uns an!
Ihre VELUX-Nummer: 031 934 20 20

IMMO PROFIS GmbH
Handwerker - Dienstleistungen
Waldheimstr. 15 3072 Ostermundigen
Tel: 031 934 20 20 www.immoprofis.ch

SERVICESCHREINER VELUX-PROFIS

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollikofen.ch

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittags-meditation

Donnerstag, 13. September, 12.15 – 13 Uhr im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden.
Auskunft: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41, Sylvia Rui, 031 910 44 03.

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

Ausstellung Adrien Rihs – Ein Zeichen setzen

Vom 13. bis 15. September, im Kirchgemeindehaus.
Schwule dürfen kein Blut spenden. Dies war der Ausgangspunkt zur Installation des **Künstlers Adrien Rihs.** Kunst als Manifest. Es geht um Ausschluss, Marginalisierung und Diskriminierung, auch im Kontext der Religion(en).
Vernissage: Donnerstag, 13. September, 19 Uhr, mit Einführung von **Adrien Rihs.**
Finissage: Samstag, 15. September, 17 Uhr, mit Lesung von **Christoph Geiser.**
Öffnungszeiten: Donnerstag, 13. September ab 18 Uhr / Freitag, 14. September 13 – 21 Uhr / Samstag, 15. September 10 – 17 Uhr. Infos: Pfarrerin Simone Fopp. 031 911 98 84.

Kreistänze

Freitag, 14. September, 20 – 21.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Für klaren Geist und beschwingte Seele. Information, Leitung und **Anmeldung:** Ruth Businger, 031 911 19 72.

Chorprobe

Montag, 17. September, 19.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Info: Martha Muri, 031 911 49 02.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Café Kastanienbaum

Donnerstag, 13. September, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Elisabeth Oberholzer und Team laden ein.

KINDER UND JUGENDLICHE

Street Dance Roundabout Kids und Youth – Für Mädchen und junge Frauen

Donnerstag, 13. September, im Kirchgemeindehaus. Zeiten: 17.30 – 18.45 Uhr Kids (2. Klasse bis 12 Jahre) und 19.30 – 21 Uhr Youth (12 bis 20 Jahre). Info/Anmeldung: Simone Kolly, Verantwortliche Kinderangebote, simone.kolly@refzollikofen.ch, 077 445 33 28.

Wundertüte – Waldnachmittag mit Feuer und Schlangenbrot

Mittwoch, 19. September von 14 bis 16 Uhr im Wald. Für Kinder im Alter von 4 (in Begleitung) bis 10 Jahren. Wir gehen zusammen in den Wald, machen gemeinsam ein Feuer, schnitzen unseren Brätlistock und braten über dem Feuer ein feines Schlangenbrot. Mitbringen wenn möglich: Sackmesser und Trinkflasche. Treffpunkt: Beim Gemeinschaftshaus Schäferei. Eine Geschichte und das Zvieri stecken auch in unserer Wundertüte. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Auskunft und **Anmeldung bei:** Simone Kolly, Verantwortliche Kinderangebote, 077 445 33 28, simone.kolly@refzollikofen.ch.

VORSCHAU

Altersnachmittag – Zolliköfler unterstützen sich gegenseitig

Donnerstag, 20. September, 14.30 – 16.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus.
«Zollikofe mitenang» unterstützt mit Freiwilligen in Zollikofen im Alltag. Wir bieten Besuche, Fahrdienste, Computerhilfe, Vorlesen, Begleiten und mehr. **Eva Baumann,** Koordinatorin «Zollikofe mitenang», berichtet von Erfahrungen und zeigt anhand von Beispielen auf wie Unterstützung aussehen kann.
Ein gemütlicher Nachmittag für Frauen und Männer ab 60. Keine Anmeldung erforderlich. Leitung: Elisabeth Oberholze und Team, 031 911 71 41.

« taste – fühle – begreife » – Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag

Sonntag, 16. September, 10 Uhr in der Mehrzweckhalle Geisshubel.
Der Gottesdienst wird gestaltet von Paul Hengartner, Gemeindeleiter Pfarrei St. Franziskus, dem Leiter der Blindenschule Christian Neuhauser und Hans-Jürgen Hundius, Pfarrer.
Grusswort: Daniel Bichsel, Gemeindepräsident.
Musik: Musikgesellschaft Zollikofen unter der Leitung von Dirigent Daniel Müller

Zum Gottesdienst und dem anschliessenden Raclette- Essen sind alle herzlich eingeladen.
Kuchen- und Gebäckspenden sind sehr willkommen.

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN
Gemeinde Zollikofen
Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.
EGLI BESTATTUNGEN
Bern und Region seit 1975
Urs Gyger Geschäftsleiter

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, 24 h-Tel. 031 333 88 00

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

Sonntag, 16. September, 10 Uhr
«taste – fühle – begreife »
Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag in der Mehrzweckhalle Geisshubel.

Der Gottesdienst wird gestaltet von Paul Hengartner, Gemeindeleiter Pfarrei St. Franziskus, dem Leiter der Blindenschule Christian Neuhauser und Hans-Jürgen Hundius, Pfarrer.
Grusswort: Daniel Bichsel, Gemeindepräsident.
Musik: Musikgesellschaft Zollikofen unter der Leitung von Dirigent Daniel Müller.

Zum Gottesdienst und anschliessenden Raclette-Essen sind alle herzlich eingeladen.

18.15 Uhr
Bettagsgottesdienst mit Abendmahl im Alterszentrum Bernerrose.
Mit Pfarrer Hans-Jürgen Hundius.
Musik: Gisela Schranz.

Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Sonntag, 16. September, 10.00
Ökum. Bettagsgottesdienst in der Mehrzweckhalle Geisshubel

Dienstag, 18. September, 08.30
Kommunionfeier

Donnerstag, 20. September, 12.15 – 13.00
Mittagsmeditation im ref. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 20. September, 17.00
Rosenkranzgebet

Sammlung und Sendung

Freikirchliche Gemeinde, Kreuzstrasse 7

Sonntag, 16. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Netzgemeinde im Rest. Capriccio gemäss separater Einladung

---

Nt. Gem. Philadelphia

www.ngp.ch

(Freikirchliche Gemeinde)
Bernstr. 167, hellblaues Gebäude

Sonntag, 16. Sept. 2018, 10.00
Gottesdienst

TRAUERNACHRICHTEN

Hohl geb. Hunziker Adelheid
Geb. 1928
Bantigerstrasse 28
Gestorben: 3. September 2018

Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Zahn-Prothesen
•preiswert •schnell •kompetent Reparaturen
Stephan Müller
dipl. Zahntechniker
Notfalldienst
Tel. wird umgeleitet
Seit 15 Jahren kostenlose Beratung
Alles rund um Ihre dritten Zähne
Zollikofen Kreuzstrasse 4 031 911 10 12

AARESTOREN GmbH
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig
AARESTOREN GmbH
Kappelackerstrasse 119a
3063 Ittigen
Tel: 031 921 96 60
Fax: 031 921 96 61
www.aarestoren.ch

BERGWALD PROJEKT

Freiwillig arbeiten im Bergwaldprojekt.
www.bergwaldprojekt.org
Spenden für den Bergwald
Konto PC 70-2656-6
SMS GO BERGWALD an 488 senden (CHF 10.-/SMS)

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach:
Komm heim.

Adelheid Hohl-Hunziker

30. 12. 1928 – 3. 9. 2018

Ein langes Leben hat seinen Abschluss gefunden.

In kleinen Schritten hast du Abschied genommen, deine Lebenskraft war erschöpft.
In Dankbarkeit blicken wir auf viele schöne Jahre mit dir zurück.

Wir tragen dich in unseren Herzen:
Deine Patenkinder
Freunde, Bekannte und Nachbarn

Wir möchten allen danken, die unser Heidi auf ihrem letzten Lebensweg begleitet haben, insbesondere dem ganzen Team von der Seniorenvilla Grüneck für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung.

Die Beisetzung auf dem Friedhof in Zollikofen findet statt am Mittwoch, 26. September 2018, um 13.45 Uhr.

Traueradressen:
HU. & M. Walther, Bellvuestrasse 13, 3052 Zollikofen
H. R. Dreier-Bösiger, Bernstrasse-Ost 53, 5034 Suhr

HEILS-ARMEE

Aufgrund der sinkenden Asylzahlen, wird die Kollektivunterkunft Oberzollikofen an der Birkenstrasse 15 per 30. November 2018 geschlossen. Wir bedanken uns für die Offenheit mit welcher wir und die Bewohnenden empfangen wurden und die gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

Heilsarmee Flüchtlingshilfe, Birkenstrasse 15, 3052 Zollikofen
Heilsarmee Flüchtlingshilfe, Bereichsleitung Kollektivunterbringung, Effingerstrasse 53, 3008 Bern, 031 380 18 00

Gesunde Beine sind nicht selbstverständlich.
Schenken Sie neue Bewegungsfreiheit.
Benita (4) hat verkrümmte Beine.
Ihre Spende hilft Kindern, aufrecht durchs Leben zu gehen.
Online-Spende auf
www.cbmswiss.ch
cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

Der ortsansässige Bestattungsdienst
031 911 02 20 Schrag
Zollikofen und Region
Sie gestatten – wir bestatten 24 h

Solidarität
Caritas Bern hilft Not zu lindern und fördert die Selbsthilfe. Mit den Caritas-Märkten, der KulturLegi oder dem Patenschaftsprojekt «mit mir» helfen wir überall dort, wo die Not am Grössten ist.
Vielen Dank für Ihre Spende.
Spendenkonto 30-24794-2
www.caritas-bern.ch
CARITAS Bern Berne

atelier 82
Werkstatt für Einrahmungen
Meikirchstrasse 28 a · 3042 Ortschwaben
Tel. 031 311 48 26 · info@atelier82.ch
für Fachberatung bitte telefonisch anmelden
Fine Art Print im Grossformat
Daten-Check, 11-Farben Druck
persönliche Beratung für Qualität
Preisliste auf www.atelier82.ch/print

Einrahmungen
alle Einrahmungsarbeiten, Reparaturen
Alurahmen, Holzrahmen, Wechselrahmen
Foto, Bilder und Poster Aufzieh-Service
Ihre Foto's drucken im Grossformat auf Fotopapiere oder Canvas-Leinwand